

Sonne (Riedereren)

Kategorie

Gebäudenname (ehemalige Wirtschaft und Bäckerei).

Bedeutung

«(Haus zur) Sonne».

Bemerkungen

Das Gebäude, das einst das Gasthaus *Sonne* beherbergte, steht heute noch. An der Hauptstrasse Rorschach - St.Gallen reihten sich bis ins 20. Jahrhundert auch auf dem Gebiet der Gemeinde Mörschwil zahlreiche Gaststätten, wo sich Fuhrleute und Reisende erfrischen konnten. Die Wirtschaft Sonne soll es noch 1957 gegeben haben. Gemäss einer Untersuchung des Wirteverbandes Basel aus dem Jahr 2005 ist die Sonne im Ranking der häufigsten Wirtshausnamen der Schweiz auf Platz 10 anzutreffen.



Die ehemalige Wirtschaft und Bäckerei zur Sonne auf einer alten Postkarte. Quelle: Würth, F. (1991). Mörschwil – wie es noch ist, und wie es war.

Lokalisierung

Parzellennummer: 347.

Kartenausschnitte: 37_Riedereren.

Belege

- 1900 Sonne [bezogen auf die Parzelle 347]
Handänderungsprotokoll vom 13.08.1900 [Gemeindearchiv Mörschwil]
- ~ 1900 Wirtschaft und Bäckerei z. Sonne, Gartenwirtschaft
Alte Postkarte, in: Würth, F. (1991). Mörschwil – wie es noch ist, und wie es war.
- 1915 Sonne
Kaufprotokoll vom 23.04.1915 [Gemeindearchiv]: Steigerungsverhandlung

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«(Haus zur) Sonne».

Zahlreiche Gstwirtschaften tragen den Namen Sonne. Als Benennungsmotiv kommt die Sonne als Spenderin von Licht und als Zeichen von Fruchtbarkeit in Frage. Nicht auszuschliessend ist zudem ein religiöses Benennungsmotiv: Die Sonne ist ein Zeichen für Christus. Da die Sonne unseren Weg erhellt (Joh. 8, 12), wurde sie gerne ins Wirtshausschild aufgenommen. Schliesslich sind Gasthausnamen oft auch Relikte der im 12. Jahrhundert aufkommenden Hausnamen, die vielfach von Hauszeichen abgeleitet waren (Appenzeller Namenbuch Online, «Sonne», ortsnamen.ch). Oft sind auch Wappenmotive die Namengeber gewesen (Appenzeller Namenbuch Online, «Sonne», ortsnamen.ch).